



www.languedoc-wines.com, dvpt-durable-languedoc.com

Languedoc Grüne Gegenwart im Languedoc

Naturnaher Weinbau ist nicht nur Zukunftsmusik. Im Languedoc, der grössten Qualitätsweinregion der Welt, gehört eine ganzheitliche Sicht bereits heute zum Alltag. Das ist keine Behauptung, sondern Fakt, basierend auf knallharten Ziffern. 25000 Hektar Reben werden heute im Languedoc zertifiziert biologisch bestellt oder sind im Zuge der Zertifizierung. Das entspricht 30 Prozent der französischen Bio-Anbaufläche. Ein rasante Entwicklung, denn die Fläche hat sich somit in zehn Jahren verdreifacht. Die Betriebe, die biologisch arbeiten, werden immer zahlreicher: In fünf Jahren haben sie um zehn Prozent zugenommen. Das Languedoc, die grösste Biowein-Region Frankreichs, ist europaweit führend, was nachhaltigen Anbau belangt. Jeder zehnte in der Welt verkaufte Biowein stammt aus dem Languedoc. Soweit die sichtbare Spitze des grünen Eisbergs. Weniger sichtbar, aber nicht weniger wichtig ist der Einsatz der Winzer für zunehmende biologische Vielfalt (Pflanzen von Hecken zum Schutze von Fauna und Flora), ein sparsamer Wasserkonsum oder das Begrünen der Rebzeilen. Selbst Winzer, die nicht direkt biologisch oder biodynamisch arbeiten, schränken den Verbrauch von chemischen Pflanzenschutzmitteln ein oder verzichten auf Unkrautvernichter. Dass die «grüne Welle» im Languedoc die Weinqualität nicht beeinträchtigt, sondern im Gegenteil fördert, illustriert unsere Verkostung naturnah produzierter Spitzenweine.

Languedoc

Halle 11, G80

Verkostung

Halle 14, Stand C61

Montag, 18. März
12.05–12.35 Uhr



www.sektaward.de

Deutscher Sekt Award 2018 Und es prickelt so schön in die Bauch

Deutscher Sekt ist raus aus der Nische und steht im Rampenlicht. Hochwertige Prickler aus in Deutschland angebauten Trauben, vor Ort gekeltert und ausgebaut, müssen sich bei Tisch wie beim Sektempfang vor nichts und niemandem verstecken. Was über Jahre nur eine kleine Nische war und vor allem von Kennern geschätzt wurde, ist zum veritablen Trend geworden. Jahrgangssekte und Sonderfüllungen, elegante Cuvées und aromatische Rebsortensekte zeigen die ganze Klasse und Bandbreite dieses Weintyps. Wie gross das Feld der erstklassigen deutschen Sekte ist, zeigte sich einmal mehr beim renommierten Wettbewerb zum Thema, dem «Sekt Award 2018». Über 500 Sekte wurden eingereicht, eine Jury aus Fachjournalisten, Sommeliers und Weinmachern verkostet in mehreren Durchgängen alle Sekte blind. Insgesamt konnten die Winzer in sieben Kategorien ihre Sekte einreichen, darüber hinaus wurden auch vier Sonderpreise verliehen. Vom aktuellen Schaumweintrend Pet Nat aus der Naturweinszene bis zum gereiften Sprudler aus den 90er Jahren war im Wettbewerb alles vertreten, grosse Namen und Überraschungssieger standen gleichermassen auf dem Siegertreppchen. Die besten und ausgezeichneten Weine werden bei diesem Seminar ins Glas kommen, Harald Scholl, stellvertretender Chefredakteur VINUM Weinmagazin und Leiter des Wettbewerbs, wird die Sekte präsentieren und erklären.

Deutscher Sekt Award

Verkostung

Halle 14, Stand C61

Dienstag, 19. März
10.00–10.30 Uhr

